

## **Protokolleintrag vom 30.09.2009**

**2009/445**

### **Postulat von Monjek Rosenheim (FDP) und Marc Hohl (FDP) vom 30.09.2009: Stadtpolizei, Verbesserung der Effizienz innerhalb der Notrufzentrale**

Von Monjek Rosenheim (FDP) und Marc Hohl (FDP) ist am 30.09.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die Effizienz innerhalb der Notrufzentrale der Stadtpolizei verbessern kann, ohne dass dabei die Qualität beeinträchtigt wird. Hierbei soll man u.a. von den bei Schutz & Rettung gewonnenen Erfahrungen der Effizienzsteigerungen (Vergleich Anzahl Anrufe, Anzahl Mitarbeiter und Raumbedarfskosten etc.) profitieren.

Begründung:

Ziel dieses Postulates ist es nicht die Qualität der Leistung der Stadtpolizei im Bereich der Notrufzentrale zu beeinträchtigen, sondern durch Überprüfung der Effizienz der Arbeitsweise die gleich guten oder bessere Leistungen für die Bevölkerung Zürichs, aber mit weniger Aufwand, zu erreichen. Der Notruf von Schutz & Rettung hat mittlerweile ca. 500'000 Anrufe/Jahr und die Notrufzentrale der Stadtpolizei ca. 150'000 Anrufe/Jahr. Dabei sind Raumkosten wie Personalkosten (auch Anzahl Anrufe/Mitarbeiter beachten!) bei der Stadtpolizei heute kostenintensiver. Aus einem möglichst objektiven Vergleich gilt es entsprechende Effizienzsteigerungen bei der Stadtpolizei zu erkennen und umzusetzen.

Mitteilung an den Stadtrat